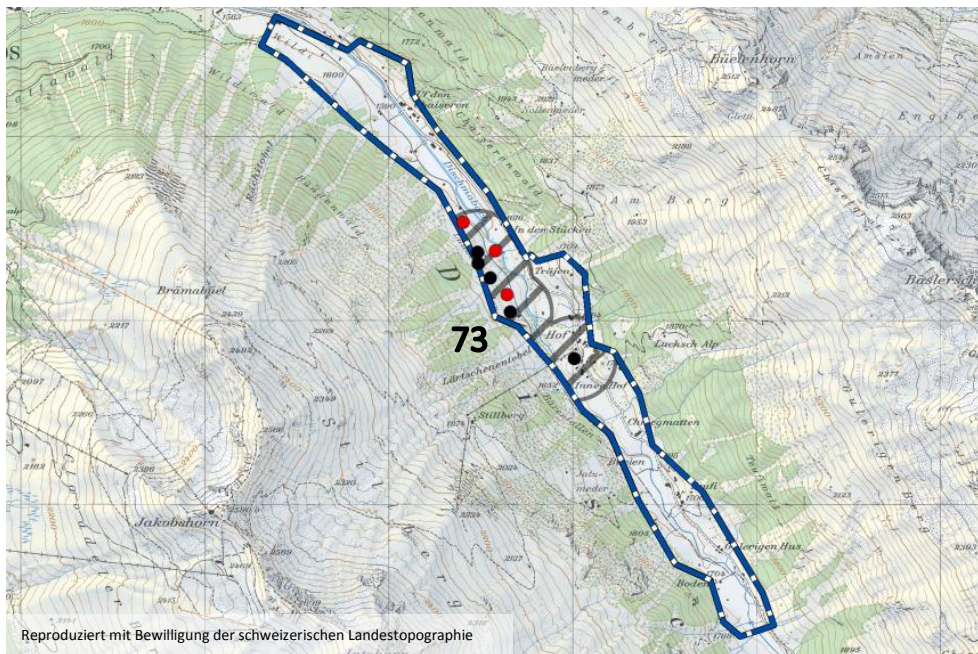


Schwerpunktgebiete für Bodenbrüter Nord- und Mittelbünden

Untersuchungsgebiet Dischma

73 Kerngebiet Dischma



Kerngebiete und Einzelbeobachtungen:



● Braunkehlchen (BRK)



● Baumpieper (BAP)



● Feldlerche (FEL)

0 ha

30 ha

0 ha



Grenze des Untersuchungsgebiets

Gemeinde(n): Davos

Region: Davos

Abdeckung mit Verträgen⁶¹ (2012): 5 %

Revierzahl, geschätzt:

73 Dischma			
BRK	BAP	FEL	ALLE
2	5		7

Revierdichte im Untersuchungsgebiet geschätzt (Rev./10ha):

0.27 0.67

Das Dischmatal erfüllt die Bedingungen für die Bezeichnung von Kerngebieten nur knapp. Einzig im mittleren Teil bei Träjen konnten überhaupt Bodenbrüter beobachtet werden.

Im UG Dischma fanden wir zwei Braunkehlchenpaare. Diese gehören zur kleinen und gefährdeten Metapopulation Davos mit insgesamt bloss noch 10 festgestellten Revieren.

Vom Baumpieper wurden 5 Reviere festgestellt (mittlere Dichte) Für die Feldlerche hat das Gebiet keine Bedeutung. Die Abdeckung des Kerngebiets mit für den Bodenbrüterschutz geeigneten Verträgen ist gering. Zusätzliche Vertragsabschlüsse sind zwar erwünscht, es muss aber beachtet werden, dass eine derart kleine Restpopulation oft auch bei grössten Anstrengungen nicht mehr zu halten ist.

⁶¹ Mit einem für Bodenbrüter geeigneten Schnittzeitpunkt